

Vorlage für die Sitzung des Senats am 10.9.2019

„Entsendung der kommunalen Mitglieder der Trägerversammlung des Jobcenters Bremen sowie Entsendung der stellvertretenden Mitglieder der Trägerversammlung des Jobcenters Bremen“

A. Problem

1. Besetzung der Trägerversammlung

Der Trägerversammlung des Jobcenters Bremen (TV) entscheidet über die grundsätzlichen organisatorischen, personalwirtschaftlichen sowie personalrechtlichen Angelegenheiten des Jobcenters Bremen. Überdies nimmt die TV in Streitfragen zwischen Personalvertretung und Geschäftsführer die Aufgaben einer übergeordneten Dienststelle im Sinne des Bundespersonalvertretungsgesetzes wahr. Die Trägerversammlung berät unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu gemeinsamen Betreuungsschlüsseln. Sie stellt einheitliche Grundsätze der Qualifizierungsplanung und Personalentwicklung auf und stimmt das örtliche Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm ab.

Die TV des Jobcenters Bremen hat sechs Mitglieder. Diese werden gemäß § 44c Abs. 1 Satz 2 SGB II jeweils zur Hälfte von der Agentur für Arbeit und der Stadtgemeinde gestellt.

Das kommunale Mandat in der Trägerversammlung nehmen die Ressorts

- Wirtschaft, Arbeit und Europa
- Soziales, Jugend, Integration und Sport
- Finanzen

wahr.

Der Senat hat in der Vergangenheit über die Entsendung der kommunalen Mitglieder beschlossen. Durch die Wahl eines neuen Senats und die damit verbundenen personellen und organisatorischen Neustrukturierungen in den Ressorts ist eine erneute Entscheidung über die Besetzung der kommunalen Mandate erforderlich.

B. Lösung

I. Besetzung der Trägerversammlung

Als Mitglieder werden vorgeschlagen:

1. Von der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa:
Frau Staatsrätin Susanne Ahlers,
2. von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport:
Herr Staatsrat Jan Fries,
3. vom Senator für Finanzen:
Frau Abteilungsleiterin Dr. Anke Saebetzki.

II. Stellvertretung

Als stellvertretende Mitglieder werden vorgeschlagen:

1. Von der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
die Leiterin der Abteilung Arbeit Frau Hildegard Jansen als stellvertretendes Mitglied für Frau Staatsrätin Susanne Ahlers,
2. von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport:
die Leiterin der Abteilung Soziales Frau Dr. Petra Kodré als stellvertretendes Mitglied für Herrn Staatsrat Jan Fries,
3. vom Senator für Finanzen:
der stellvertretende Leiter des Referates Arbeits- und Tarifrecht Herr Jörg Hentschel als stellvertretendes Mitglied für Frau Abteilungsleiterin Dr. Anke Saebetzki.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die Entsendung der kommunalen Mitglieder in die Trägerversammlung sowie ihrer Stellvertreter hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Mit jetzigen Neubesetzung sind künftig vier Männer und zwei Frauen Mitglied der Trägerversammlung. Vorher gehörten der Trägerversammlung ausschließlich Männer an. Ferner sollen für die kommunale Bank, zwei Frauen und ein Mann als stellvertretende Mitglieder der Trägerversammlung benannt werden.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport und dem Senator für Finanzen abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung durch den Senat steht einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister nichts entgegen.

G. Beschluss

1. Der Senat beschließt, Frau Staatsrätin Susanne Ahlers, Herrn Staatsrat Jan Fries sowie Frau Abteilungsleiterin Dr. Anke Saebetzki als kommunale Mitglieder in die Trägerversammlung des Jobcenters Bremen zu entsenden.

2. Der Senat beschließt, Frau Hildegard Jansen als stellvertretendes Mitglied für Frau Staatsrätin Susanne Ahlers, Frau Dr. Petra Kodré als stellvertretendes Mitglied für Herrn Staatsrat Jan Fries sowie Herrn Jörg Hentschel als stellvertretendes Mitglied für Frau Abteilungsleiterin Dr. Anke Saebetzki für den Fall der Verhinderung in die Trägerversammlung des Jobcenters Bremen zu entsenden.